



news

Ausgabe
Deutsch **15**



**MAPLAN MAKES THE WORLD
GO ROUND!**

EDITORIAL



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Global wirkende Dynamiken verlangten MAPLAN in den letzten Monaten und Jahren viel Anpassungsfähigkeit ab. Diese machte sich nun bezahlt, denn höchste Auftragsgänge und die Etablierung neuer Geschäftsfelder bugsierten unser Unternehmen im Markt weiter nach vorne. Das ermöglichte MAPLAN weitere strategische Maßnahmen, um sich weltweit stärker zu positionieren.

So verkündeten wir auf unserem diesjährigen MAPLAN Day of Technology die Übernahme unseres italienischen Vertreters ST.A.TE Technologies. Mit einer der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften ist Indien ebenso ein weiteres strategisches Ziel von MAPLAN. Die geplante Standort- und Werkseröffnung soll der zunehmenden Nachfrage unserer Maschinen und Technologien am asiatischen Markt gerecht werden.

Apropos nachgefragte Technologien: Die Relevanz an energieeffizienten und -sparenden Lösungen ist weltweit gefragter denn je. Mit MAP.cooldrive, MAP.compensate und vielen weiteren Maßnahmen ermöglichen unsere MAPLAN-Innovationen Energie-Einsparungspotentiale für unsere Kunden. Technologische Neuerungen sowie jegliche Testmöglichkeiten, Mischungs- und Werkzeugversuche bieten wir Ihnen auf der großen Bühne – in unserem modernen Technikum am MAPLAN Hauptstandort in Kottlingbrunn.

Wir danken unseren Partnern, Kunden und Mitarbeitern für diese wegweisenden Etappen und freuen uns auf die gemeinsame Zukunft!

Philippe SOULIER, Eigentümer
Wolfgang MEYER, CEO

IMPRESSUM

Herausgeber
MAPLAN GmbH, MAPLAN-Strasse 1
AT-2542 Kottlingbrunn
office@maplan.at
FN: 63369s, UID: ATU19665306

EDITOR
Marko Besenlehner, Jasmin Kaiser,
Wolfgang Meyer, Gerald Kemper
LAYOUT & DESIGN
Mathias Schwarz

MAPLAN
GLOBAL

CIAO ITALIA

Von Partnerschaft ZUM STANDORT

Die Firma ST.A.TE Technologies S.r.l in Calvenzano stand seit 2007 der MAPLAN GmbH als offizieller Vertriebs- und Servicepartner am italienischen Markt zur Seite. Das Unternehmen legte schon immer großen Wert auf schnellsten Service für unsere Kunden, sowie die Sicherstellung der Ersatzteilverfügbarkeit vor Ort. Nun wurde aus einer Partnerschaft ein MAPLAN Standort.

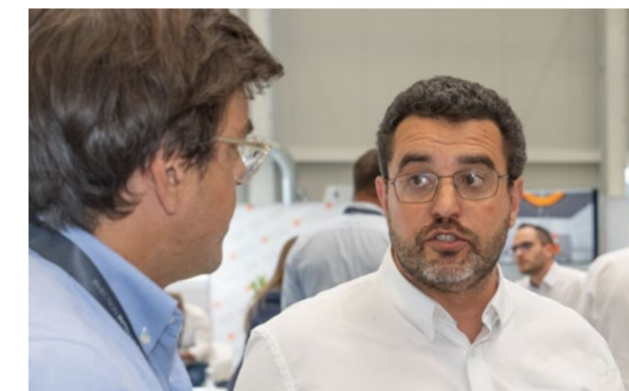
Schon Anfang des Jahres bekräftigten MAPLAN Eigentümer Ingrid und Philippe Soulier, die langjährige Zusammenarbeit und zeichneten die italienischen Kollegen Francesco Valsecchi und Andrea Bugini für die bisherigen Meilensteine und Erfolge in den letzten Jahren aus.

DER NÄCHSTE LOGISCHE SCHRITT

Am 15. Mai gab die MAPLAN GmbH die Übernahme aller Anteile der ST.A.TE Technologies S.r.l bekannt. „Wir sind der Meinung, dass dies der richtige Zeitpunkt für diesen Schritt des Wachstums war, damit MAPLAN



Andrea Bugini, Ingrid Soulier, Wolfgang Meyer, Francesco Valsecchi, Stefan Berger und Philippe Soulier freuen sich über eine erfolgreiche Zukunft am italienischen Markt.



Andrea Bugini präsentiert MAPLAN.

in Italien zukünftig noch stärker wachsen kann.“, bestätigt MAPLAN CEO Wolfgang Meyer. Die neuen Eigentümer, vertreten durch Herrn und Frau Soulier sowie Wolfgang Meyer, feierten mit den italienischen Kollegen einen weiteren Expansions-Höhepunkt. Andrea Bugini bleibt als CEO von ST.A.TE in enger Abstimmung weiterhin für den italienischen Markt tätig.

WEGWEISER IN DIE ZUKUNFT

Schon beginnend mit dem MAPLAN CEO-Wechsel zu Wolfgang Meyer im Jahr 2013 intensivierte sich die Zusammenarbeit mit den italienischen Kunden wodurch die Maschinen für den Markt optimiert und anwendungsfreundlicher gestaltet wurden. Heute steht die MAPLAN Maschinenbaureihe für höchste Produktivität, Energieeffizienz und somit minimalen CO₂-Fußabdruck – eine Einstellung, die uns global wachsen lässt.

In Italien stehen aktuell mehr als 4.000 Elastomerspritzgießmaschinen mit einem Alter von 10 bis 30 Jahren, die modernisiert bzw. durch State of the Art Maschinen ersetzt werden müssen. Wir als MAPLAN setzen uns das Ziel, die Kunden puncto Energiemanagement zu sensibilisieren und durch den Einsatz von modernen Maschinen mit Servotechnologie den Energieverbrauch zu senken und somit auch die Infrastruktur in Italien zu entlasten.



30 % MARKTANTEIL

Der Erfolg von MAPLAN in Italien zeigt sich auch in den Zahlen. Der Umsatz stieg von wenigen 100.000 Euro im Jahre 2013 auf mehr als 7 Millionen Euro im Jahr 2022. Der Marktanteil wuchs somit auf 30 % im Jahr 2022. Damit ist MAPLAN der größte nicht-italienische Vertreter in Italien. „Langfristig gesehen wollen wir den italienischen Markt noch deutlich

MAPLAN ist am italienischen Markt dank vieler Jahre Erfahrung und Zusammenarbeit mit ST.A.TE als zuverlässiger Partner bekannt.

stärker für uns gewinnen. Das Marktverständnis, die Flexibilität und die richtigen Produkte haben sich bewährt und der Name MAPLAN wird immer populärer.“, so Stefan Berger, Head of Sales MAPLAN.

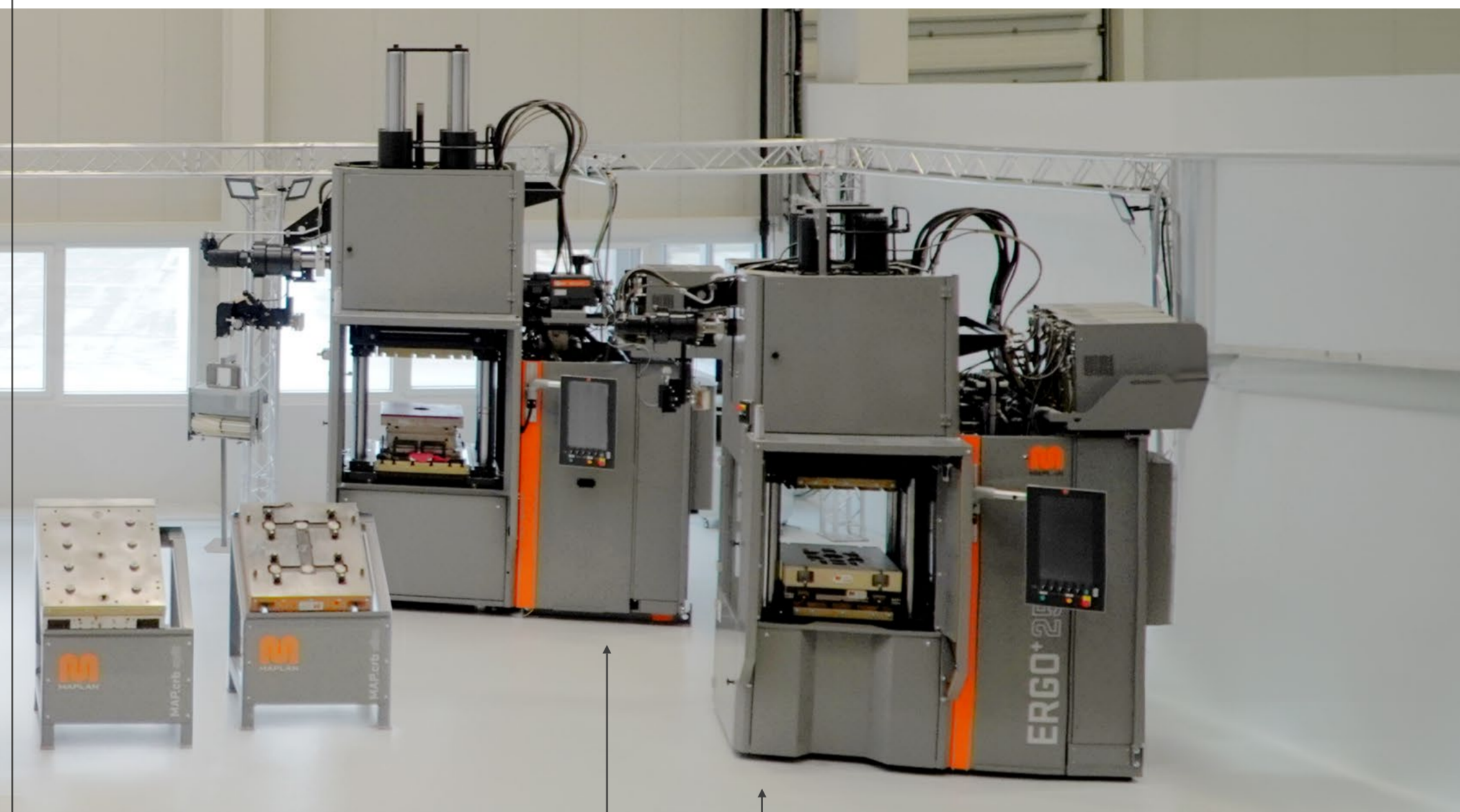
M | **PLAST MILAN**
MAPLAN

MAPLAN in Mailand MESSEAUFTTRITT MIT STANDORT ITALIEN



Auf der PLAST Milan präsentierte sich MAPLAN erstmals über das neue italienische Tochterunternehmen. Den zahlreichen Kunden, Partnern und Fachgästen präsentierten wir die aktuelle Version der in Italien meistverkauften Maschinen, der Horizontal-Baureihe RAPID*. Energieeffizienz und Maschinenschnelligkeit sahen zahlreiche Interessierte als wegweisende Fortschritte. Als weiteres Highlight-Feature präsentierte MAPLAN MAP.colorflip – eine hocheffiziente Entwicklung zum schnellen Farb- und Materialwechsel, dazu mehr auf Seite 11. Ebenso mit auf der Messe war das Kaltkanal-Portfolio, sowie das externe Ansteuerungsgerät für Nadelverschlusskaltkanäle MAP.valvagate.

HIGH-TECH AUF DER GROSSEN BÜHNE



MAP.autocell Demo Zelle
Innovative MAP.commander C6 Automatisierungssteuerung sowie ein MAP.mate 6-Achs Roboter der Baugröße 90, eine visuelle Teilekontrolle, einen Drehtisch sowie ein pneumatisches Umsatzhandling.

RAPID+ 700R/300
(Heizplattengröße 670x670, Spritzvolumen 700cm³, für Gummi und Feststoffsilikon verwendbar) Horizontalmaschine mit 300ton Schließkraft und bewährter MAP.fifo 700 cm³ Spritzzeit mit Doppelbürstsystem und Gummi / Silikon Zuführung.

MAP.crb slim 8-Düsen Kaltkanal
Für einfache Nachrüstung des bestehenden Maschinenparks

MAP.crb split 8-Düsen Kaltkanal
Unser teilbarer Kaltkanal für häufigen Mischungswechsel

MAP.crb solid+ 8-Düsen Kaltkanal
Unser gebohrter Kaltkanal für höchste Spritzdrücke

MAP.CRB KALTKANAL
Steigende Rohstoffpreise, hohe Entsorgungskosten und Kostendruck zwingen Unternehmen dazu, ihre Leistung ständig zu verbessern und umweltschonend zu produzieren. Wir bieten deshalb verschiedene Kaltkanalsysteme an, die unseren Kunden eine besonders hohe Effizienz bei der Produktion von Gummi- und Elastomer-Artikeln garantieren. Sämtliche MAP.crb Kaltkanäle stehen für Tests zur Verfügung. Gerne testen wir ihre Mischung auf Kaltkanaltauglichkeit und beraten Sie, welches System für Sie in Frage kommt.



SERVICES:
In unserem neuen Technikum bieten wir folgende Dienstleistungen an:

MASCHINENPRÄSENTATION
Lassen Sie sich die einzelnen Maschinen und Technologien von unseren Experten erklären. Sehen Sie sich Live unsere Maschinen in voller Action an. Überzeugen Sie sich von der Ergonomie und der benutzerfreundlichen MAP.commander C6 Maschinensteuerung.

TECHNIKUM MAPLAN AUSTRIA

MAPLAN erweiterte 2022 seinen österreichischen Standort in Kottlingbrunn. Die Gründe? Steigende Auftragsengänge, das wachsende Interesse an 360-Grad Komplettsystem-Lösungen und der rasante Trend in der New Mobility, der die Montage von Maschinen für sehr großdimensionierte Dichtungen für Batteriekästen von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen erforderte. Durch diese Erweiterung entstand auch unser neues Technikum.

Unser neues Technikum im Headquarter in Kottlingbrunn, Österreich, dient der Präsentation neuester Technologien und Testmöglichkeiten.

ERGO+ 2000E/250
(Heizplattengröße 560x650mm, Spritzvolumen 2000cm³) Vertikalmaschine mit 250ton Schließkraft und bewährter MAP.fifo ergo 2.000cm³ Spritzzeit.

ERGO+ 6000E/460
(Heizplattengröße 710x800mm, Spritzvolumen 6.000cm³) Vertikalmaschine mit 250ton Schließkraft und bewährter MAP.fifo ergo 6000 cm³ Spritzzeit.

PERSÖNLICHE BERATUNG
Unsere Fachexperten und Techniker nehmen sich gerne die Zeit, um Sie zu beraten.

WERKZEUGVERSUCHE
Testen Sie ihr Werkzeug auf einer MAPLAN Maschine. Überzeugen Sie sich von unserem ausgezeichneten Maschinenbau hinsichtlich der Parallelität der Spritzzeit und der starken Gesamtperformance unserer Maschinen.

MISCHUNGSVERSUCHE
Gerne testen wir für Sie ihre Gummimischung und prüfen diese auf Verarbeitbarkeit. Die daraus resultierenden Informationen nutzen wir, um eine für Sie ideale MAPLAN Maschine zu konfigurieren.



ING. MATTHIAS TANZER
Head of Project, Application & Automation Engineering
T +43 2252 790909 267
matthias.tanzer@maplan.at

Wir freuen uns, Sie bei einem persönlichen Besuch in unserem Technikum begrüßen zu dürfen!

Day of Technology

See and feel the future



Im Fokus: INNOVATION, ENERGIEEFFIZIENZ, VERNETZUNG, PRODUKTIVITÄT

Am 15. Juni dieses Jahres versammelten sich rund 180 Fachbesucher bei uns in Kottlingbrunn, Niederösterreich, um am "Day-of-Technology" teilzunehmen. Bei angenehmen Frühsommerwetter bot die Veranstaltung eine vielfältige Auswahl an Programmpunkten, darunter ein Symposium, eine umfangreiche Technikschaу, eine Partnermesse und ein Networking-Dinner.

MAPLAN präsentierte eine breite Palette technischer Lösungen für eine effiziente Produktion von Elastomer-Teilen. Ein Schwerpunkt lag dabei auf leicht zu bedienenden und vernetzbaren Maschinen sowie der Förderung von Automatisierungslösungen, um dem branchenweiten Personalmangel entgegenzuwirken und gleichzeitig die Effizienz zu steigern. Neben drei Vortragsblö-

cken gab es eine umfangreiche Technikschaу im gesamten Werksgelände von MAPLAN. Ein Höhepunkt des Events war zweifellos das neue Technikum, das sich in der Produktionshalle von MAPLAN befindet. Dort konnten die Gäste die neuesten und technologisch modernsten Maschinen bewundern, darunter die MAP.crb Kaltkanalsysteme, die RAPID⁺ 700R/300 und die



Dipl.-Ing. Wolfgang Meyer
CEO
MAPLAN GmbH
„MAPLAN –
See and feel the future“



Dipl.-Ing. Robert Kusch
Director Operations molded rubber parts
Westland Gummiwerke GmbH & Co. KG
„Challenges in the energy management
of a rubber production“



Dipl.-Ing. Timo Gebauer
Prokurist/CTO
SIGMA Engineering GmbH
„Process simulation:
The next step“



Dipl.-Ing. (FH) Guenter Heinendirk
Manager of Robotics Academy
STÄUBLI TEC-SYSTEMS GmbH
„Simple Integration to suit
your needs“



Ing. Rudolf Eisenhuber
Head of Technology
MAPLAN GmbH
„Reduce your
carbon footprint“

Day of Technology AUSSTELLER

T.SYSTEM

MEWO

SIGMASOFT
Virtual Molding

BLUHM
systeme

KRAIBURG
GUMMIWERK KRAIBURG

UTP VISION
VISUAL INSPECTION

STÄUBLI

gibitre
INSTRUMENTS

MAP.autocell Demo Zelle. Besonders beeindruckend war die aktive Beteiligung der Besucher bei den Maschinenpräsentationen, Mischungs- und Werkzeugversuchen und persönlichen Beratungsgesprächen.

Eine herausragende Maschine war die MAPLAN SPEZIAL⁺ 700-700/560 TWIN-RAM-Vertikalmaschine mit insgesamt 5600 kN Schließkraft. Sie verfügt über zwei vertikale FIFO-Aggregate mit je 725 cm³ Spritzvolumen und 2300 bar Spritzdruck für Großdichtungen. Eine weitere bemerkenswerte Maschine war die MAPLAN SPEZIAL⁺ MR 700-700/850 QUATTRO-RAM mit insgesamt 8500 kN Schließkraft, einer Heizplattengröße von 1500 x 2000 mm und einer elektrisch angetriebenen Wechselp Platteneinheit. Optimal für die Dichtung von Electric Vehicles wurde das Topmodell der horizontalen RAPID-Baureihe, die RAPID⁺ 570/630 mit 6300 kN Schließkraft und Linearlager-Plattenführung und Hochdruck-Spritzeinheit vorgestellt.

Das Programm umfasste außerdem eine Reihe spannender Vorträge, darunter Präsentationen von Experten wie Timo Gebauer von der SIGMA Engineering GmbH zum Thema "Process Simulation". Er informierte über die Möglichkeiten zur Optimierung von Spritzgießwerkzeugen und dem gesamten Spritzgießprozess in der Gummi- und/oder Elastomerteile-Produktion mit den Sigmasoft-Software-Tools. Dazu zählen bei-

spielsweise die Positionierung, Anzahl und Leistung der Heizpatronen oder die Optimierung der Heizzeit und Erkennen von Temperaturunterschieden im Werkzeug. Robert Kusch, Betriebsleiter der Westland Gummiwerke, berichtete über die Herausforderungen, die das Energiemanagement an die Betriebsleitung stellt, aber auch das Potenzial, das dadurch erschlossen werden kann. Auch Günter Heinendirk von der Stäubli Tec-Systems GmbH hatte die volle Aufmerksamkeit bei seinem Vortrag über "Simple Integration to suit your needs".

Neben externen Vortragenden haben auch unsere Mitarbeiter spannende Themen behandelt. Darunter Oswald Steinbauer von MAPLAN über "Lean culture", Matthias Tanzer mit seinem Vortrag über „Next level-production“ und Rudolf Eisenhuber mit „Reduce your carbon footprint“.

In der hauseigenen Produktionshalle gab es zudem eine VR-Station und eine Fotobox sowie einen Messebereich mit vielen Ausstellern: UTP-Vision (Inspektionslösungen für Gummikomponenten), T.SYSTEM (Automatisierungszubehör, insbesondere Bürstensysteme), MEWO (Entgratungs- und Reinigungsmaschinen), Bluhm Systeme (Inkjet- und Laser-Kennzeichnung), Gibitre (Geräte zur Werkstoffprüfung) und Gummiwerke Kraiburg präsentierten sich im Rahmen einer Partner-Ausstellung. Den Abschluss bildete ein Galadinner mit Showprogramm und einem beeindruckenden Feuerwerk, bei dem die Gastfreundschaft von MAPLAN einmal mehr im Mittelpunkt stand.

Zahlreiche Aussteller und Partner präsentierten ihre neuen Technologien. MAPLAN zeigte vielseitige Standard- aber auch Spezialmaschinen.



Additional SPEAKERS



Ing. Matthias Tanzer
Head of Project, Application & Automation Engineering
MAPLAN GmbH
„Next level-production“



Oswald Steinbauer, MSc
Plant Manager
MAPLAN GmbH
„Lean Culture: Be better than yesterday“



Dipl.-Ing. (FH) Stefan Berger
Head of Sales
MAPLAN GmbH
„Highlights of the day“



Zahlreiche Gäste lauschten den Vorträgen unserer starken Partner.

INNOVATIVE LÖSUNGEN FÜR DIE ELEKTRO- MOBILITÄT



Innovative, technische Lösungen in exzellenter Qualität. Dafür steht Freudenberg. In Tausenden anspruchsvollen Anwendungen - vom Auto bis zur Kraftwerksturbinen, von Oberbekleidung über Stimmprothesen bis hin zum Reinigungsrobotern. Ihr Erfolg gründet auf technologischer Expertise und Innovationskraft. Geleitet von der Mission, die Zukunft nachhaltig zu gestalten: durch effiziente, zunehmend digitalisierte Prozesse, durch ressourcenschonende Produkte und kundenorientierte Serviceleistungen.

Thermobarrier-Bauteile für die Elektromobilität

Im Rahmen des Projekts "Thermobarrier-Bauteile für die Elektromobilität" haben sich Freudenberg Sealing Technologies und MAPLAN erneut zusammengeschlossen, um innovative

Lösungen für die wachsende Anforderungen der Branche zu entwickeln. Die langjährige Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen, die bereits seit über 20 Jahren besteht, bildet eine solide Basis für diese intensive Zusammenarbeit.

GEMEINSAM ZUM ERFOLG
Die Entscheidung, mit MAPLAN zusammenzuarbeiten, basierte auf verschiedenen Faktoren. Die Baugröße der Maschinen, die Verfügbarkeit einer ersten Versuchsmaschine für Materialverarbeitungstests sowie das technische Know-how und die Erfahrung von MAPLAN in der Verarbeitung von Silikon waren entscheidend für diese Wahl. Ursprünglich war geplant, dass die erste Versuchsmaschine nach Abschluss der Tests in das Stammwerk

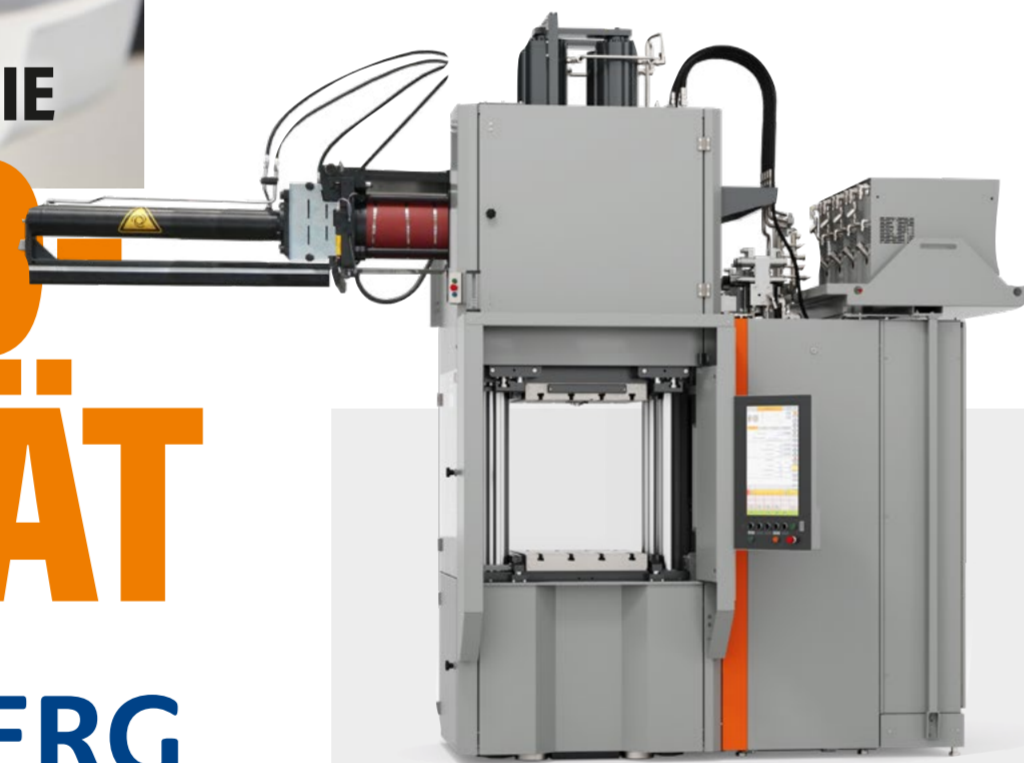
der Maschine für die US-Spannungsversorgung, war dies jedoch nicht möglich. In dieser Situation erwies sich MAPLAN als äußerst kooperativ und ermöglichte es Freudenberg den Platz in ihren Räumlichkeiten mit der gesamten Infrastruktur zu nutzen und für die notwendigen Arbeiten einzusetzen. Diese Unterstützung seitens MAPLAN war von großer Bedeutung und trug zum reibungslosen Fortschritt des Projekts bei. Viele im Stammwerk geplanten Arbeiten, die auch Werkzeugoptimierung beinhalteten, wurden an den Standort von MAPLAN verlagert und dort gemeinsam durchgeführt. Während des gesamten Prozesses war ein Mitarbeiter von Freudenberg Sealing Technologies vor Ort, um bei der

“Wir schätzen die Offenheit und die Möglichkeiten, die MAPLAN uns geboten hat, und sind sehr zufrieden mit den Fortschritten, die in kurzer Zeit erzielt wurden”

Thorsten Stickel, Manager Global Process and Tooling Technology, Freudenberg FST GmbH

von Freudenberg Sealing Technologies verlegt werden sollte, um dort Versuche durchzuführen und Musterteile für den Kunden zu produzieren. Aufgrund von örtlichen Gegebenheiten, sowie der elektrischen Ausstattung

Inbetriebnahme der Maschinen mitwirken und die anschließende Werkzeugfreigabe zu gewährleisten. Dies zeugt von der engen Zusammenarbeit und dem Vertrauen zwischen den beiden Unternehmen.



SERVICE MIT VERSTAND UND VERSTÄNDNIS

MAPLAN erkannte auch die Herausforderungen, die mit der Entwicklung von Spritzgussmaschinen für dieses spezielle Projekt verbunden waren. Es wurden Softwareupdates und Hardwareänderungen vorgenommen, um sicherzustellen, dass die Maschinen optimal für die Produktion der Bauteile geeignet sind. Dabei wurden alle Kompetenzen von MAPLAN - von der Verfahrenstechnik über die Software und Elektrik bis hin zu der Sicherheitstechnik - vollständig eingebracht.

“Wir schätzen die Offenheit und die Möglichkeiten, die MAPLAN uns geboten hat, und sind sehr zufrieden mit den Fortschritten, die in kurzer Zeit erzielt wurden“
Diese intensive Partnerschaft wird die beiden Unternehmen weiterhin befähigen, innovative Lösungen für die Elektromobilität zu entwickeln und einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Zukunft der Branche zu leisten.

REFURBISHED MACHINES



Aus Alt mach Neu

GELEBTE NACHHALTIGKEIT

Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt zunehmend an Bedeutung und ist auch für uns bei MAPLAN von großer Relevanz. Wir sind stolz darauf, unseren Beitrag zu leisten, indem wir bereits verwendete Ressourcen wiederverwenden und so einen nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt fördern. Daher möchten wir Ihnen unsere aufbereiteten Maschinen vorstellen, die Ihnen eine kostengünstige und umweltfreundliche Alternative bieten.

Bei MAPLAN erhalten in die Jahre gekommene Maschinen eine zweite Chance. Wir kaufen gezielt gebrauchte Anlagen von Kunden zurück, um sie anschließend einer gründlichen Sanierung zu unterziehen. Während dieses Prozesses liegt unser Fokus darauf, eine hochwertige Maschine zu schaffen, die auch optisch nahezu makellos ist. Dafür werden nicht nur defekte oder abgenutzte Teile ausgetauscht, sondern bei Bedarf auch die Maschinensteuerung auf die neueste Generation (C6000 web) umgerüstet. Um eine einwandfreie Funktionalität zu gewährleisten, durchläuft jede Maschine nach Abschluss aller Sanierungsschritte einen ausführlichen Testlauf.

DAS ERGEBNIS:

Eine „Gebrauchtmachine“, die in Aussehen und Technik einem neuen Modell entspricht. Dieser Prozess wird als Remanufacturing bezeichnet, bei dem vorhandene Gegenstände stofflich aufgewertet werden, ohne dass sie zerlegt werden müssen. Durch diese Methode erhält das Produkt neue Funktionen und kann seinen bisherigen Nutzen fortsetzen. Entdecken Sie die Vorteile unseres Remanufacturing-Prozesses und profitieren Sie von hochwertigen Maschinen zu einem attraktiven Preis. Gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag zur Schonung unserer Ressourcen und der Umwelt leisten.

Bei Fragen oder Interesse stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie unser Team (service@maplan.at) und lassen Sie uns gemeinsam einen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gehen!

Aktuelle Gebrauchtmachines zum Verkauf finden Sie auf unserer Website www.maplan.at



MARIO STEINER
Head of Customer Service
T +43 2252 790909 215
mario.steiner@maplan.at



MAPLAN ÖFFNET TÜREN IN INDIEN

Erschließung NEUER MÄRKTE

MAPLAN gründet und eröffnet ein neues Standort in Indien mit einem neuen Kompetenzzentrum, welches Produktion, Service und Entwicklung integriert. Damit werden wir der starken Nachfrage nach hochwertigen MAPLAN-Maschinen auf dem indischen Markt gerecht.

MAPLAN India hat ein starkes Team, bestehend aus sieben Ingenieuren, die sich um die anfänglichen Aktivitäten im Bereich Design, Verkauf, Service und Ersatzteilunterstützung kümmern werden. Geschult und ausgebildet wird das Team am Hauptstandort Kot-

Unser indisches Team wächst und stellt die Weichen für die Markterweiterung.

tingbrunn. Mit der Einführung der bekannten Maschinenbaureihe Platin⁺, der Servoantriebstechnologie und dem original First-In First-Out Spritzsystem bietet MAPLAN der indischen Gummiindustrie einen Mehrwert hinsichtlich Produktionskosten-Optimierung sowie Reduktion von Energie und Abfall bzw. Ausschuss.

STRATEGIE

In den nächsten Schritten werden die Entwicklung von lokalen Beschaffungsquellen und die Errichtung der Produktion in Gujarat forciert, um eine vollständige Maschinenherstellung für 2024 zu ermögli-

chen. Bis 2025 wird dann auch das Angebot an Maschinen entsprechend der Nachfrage des Marktes mit zusätzlichen Baureihen erweitert.

Aus strategischer Sicht war Indien bereits länger auf dem Radar von MAPLAN, da sich Indien als eine der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften weltweit etablierte und bis 2030 voraussichtlich zur drittgrößten Wirtschaft aufsteigen wird. Darüber hinaus

“ Mit dem neu aufgebauten Team und dem großen Potential in Indien, wird MAPLAN in kürzester Zeit wieder einen weiteren Schritt in Richtung globale Marktstärke beweisen! ”

Deven Lokagariwar, Managing Director USA, China & India

werden substantielle staatliche Investitionen in die nationale Infrastruktur, von erneuerbaren Energien, Straßen, Schienenverkehr bis hin zur Wasserversorgung des Landes getätigt. Auch die Automobilindustrie weist ein enormes Wachstumspotenzial auf. Im Vergleich zur Europäischen Union verfügt Indien derzeit über einen geringen Autobesitz, mit durchschnittlich nur 22 Autos pro 1.000 Einwohner. Diesen stehen im Vergleich 576 Autos in der EU gegenüber. Diesen Marktchancen möchte MAPLAN durch die Etablierung spezialisierter Produktionslinien adäquat begegnen, gestützt durch bestehendes technisches Know-how und langjähriger Branchenerfahrung.



KONKRETE VORAUSSETZUNGEN

Indien zeichnet sich zudem durch eine stabile Demokratie und eine robuste Regierung aus. Mit einem Durchschnittsalter von 29 Jahren verfügt Indien über eine junge und dynamische Bevölkerung mit einer bildungsstarken Mittelschicht, was auf eine steigende Kaufkraft und Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Produkten hinweist.

Mit dem neuen Standort Indien positioniert sich MAPLAN, um von den günstigen wirtschaftlichen Bedingungen, der wachsenden Mittelschicht und der steigenden Nachfrage zu profitieren. Dabei ist vorgesehen, sowohl zur wirtschaftlichen Entwicklung Indiens beizutragen als auch unsere internationalen Kunden durch den Ausbau eines lokalen Support-Netzwerks und der Bereitstellung qualitativ hochwertiger Maschinenlösungen zu bedienen.



DEVEN LOKAGARIWAR
Managing Director USA,
China & India
T +1 630 924 0100
dlokagariwar@maplan-usa.com

450 MWH SONNENKRAFT FÜR PRODUKTION

MAPLAN setzte bereits 2016 beim Bau des neuen Werkes in Kotingbrunn auf einen Lean & Green Ansatz. Nachhaltigkeit und Effizienz sind bei uns untrennbar miteinander verbunden und erstrecken sich von den Büros über die Produktionsstätten bis zum Lager und Fuhrpark. Ein

Beispiel hierfür ist unsere 200 kWp Photovoltaik-Anlage, die bisher 230 MWh Energie pro Jahr erzeugt hat. Um unseren Eigenbedarf von 500 MWh besser zu decken, haben wir die Anlage verdoppelt und können nun 450 MWh aus Sonnenenergie gewinnen, was 90 % unseres Bedarfs ent-

spricht. Zusätzlich werden auf unserer 3000 m² großen Dachfläche in der Slowakei, PV-Module mit 320 kWp Leistung installiert. Diese Anlage soll jährlich 320.000 kWh produzieren und deckt rund 75 % unseres Strombedarfs in dem slowakischen MAPLAN-Komponentenwerk ab.



NACHHALTIGKEIT DURCH PROGRESSION:

MAPLAN-Entwicklungen zielen auf massive ENERGIEEINSPARUNGEN UND CO2 REDUKTIONEN AB

Energieeinsparungen sind entscheidend, um den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren und dem Klimawandel entgegenzuwirken. Mit den MAPLAN-Entwicklungen können viele Energieeinsparungspotentiale genutzt und Kosten reduziert werden.

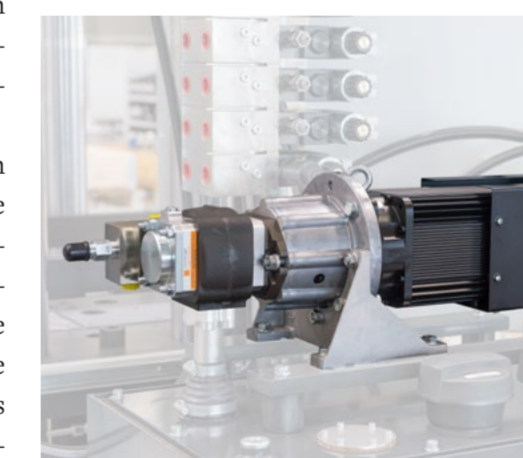
Um Energieeinsparungen erzielen zu können, ist es wichtig, zu wissen wo im Produktionsprozess bei einer Anlage Energie verbraucht wird. Im Elastomer-Bereich konzentriert sich die Betrachtung auf den Verbrauch elektrischer Energie, insbesondere für die Beheizung der Werkzeuge. Die Isolierung der Werkzeuge ist unerlässlich für effektive Energieeinsparungen und deshalb besitzen MAPLAN Maschinen bereits serienmäßig hochwertige Isoliermaterialien und Randisolierungen.

Auch die Erfassung der Energieverbrauchsdaten ist wichtig für weitere Einsparungen. MAPLAN bietet integrierte Systeme zur Erfassung von Strom-, Wasser- und Druckluftverbrauch an. So lassen sich in Kombination mit dem Gleichzeitigkeitsfaktor und effizienten Antrieben erhebliche Kosten bei der Auslegung der Energieinfrastruktur sparen. MAPLAN CoolDrive Antriebe ermöglichen bis zu 50 % Einsparung der Antriebsenergie und reduzieren den Blindstromanteil. Adaptive, drehzahlgeregelte Pumpen für die Temperierung können ebenfalls große Vorteile bewirken. MAPLAN DCI Temperiergeräte bieten hier ein Einsparungspotential von bis zu 2800 kWh pro Gerät elektrischer Energie im Jahr und reduzieren nebenbei noch den Geräuschpegel der Geräte. Der Standby

Energieverbrauch einer Maschine von bis zu 400W wird durch die MAPLAN "Deep sleep" Technologie nahezu eliminiert und trotzdem bleiben alle Schaltuhrfunktionen erhalten.

VIEL EINSPARUNGSPOTENTIAL

Optimale Prozessführung durch ISOBAR-Heizplatten und MAP.compensate ermöglichen weitere Einsparungspotentiale. In industriellen Umgebungen ist das Potenzial enorm, wie das Beispielsland Italien zeigt. Neben der Energieeinsparung haben diese Maßnahmen auch positive Effekte auf die CO₂-Reduktion und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen.



Beim intelligenten servohydraulischen MAP Cooldrive Antriebssystem passt sich die Motordrehzahl im Produktionszyklus automatisch an den tatsächlichen Leistungsbedarf an.

CHECK LIST ENERGY SAVING

- Verwenden Sie energieeffiziente Servoantriebstechnologien
- Elektrische Antriebe anstelle von Pneumatik
- Energieeffiziente Heizkühler
- Überprüfen Sie den Verbrauch und die Kosten für Blindleistungen
- Thermische Isolierung
- Optimale Temperaturverteilung auf den Heizplatten mit ISOBAR
- Führen Sie regelmäßige Wartungen an der Maschine durch
- Überprüfen Sie das pneumatische Rohrsystem regelmäßig auf Undichtigkeiten

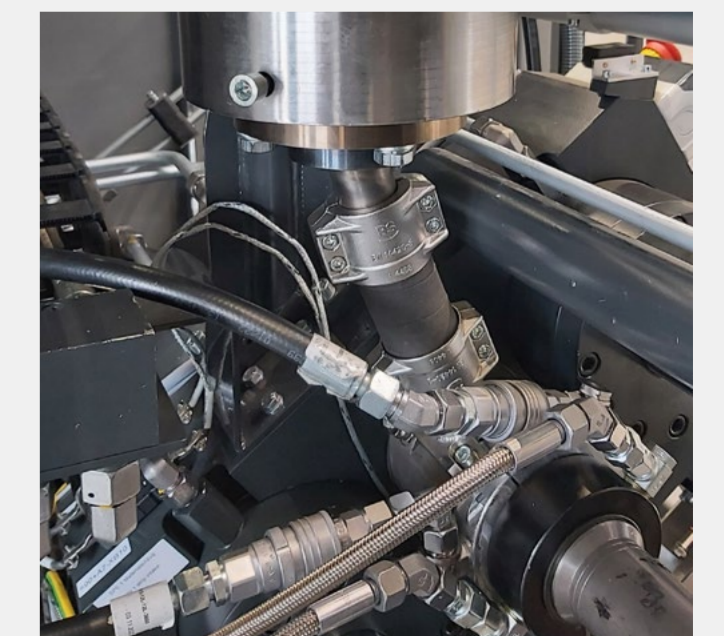
INNOVATION AUF DEM VORMARSCH

MAPLAN SETZT NEUE MASSSTÄBE IN ERGONOMIE UND MATERIALWECHSEL-EFFIZIENZ MAP.COLOUR-FLIP

Die Innovation bei MAPLAN hört nicht auf: Nach den in den letzten Jahren vorgenommenen Verbesserungen, darunter der Doppelzufuhr-Plastifizierzylinder und das neue LSR-Management-System, konzentrierte sich das Unternehmen aufgrund der Marktanforderungen nun auf Ergonomie und Effizienz. Insbesondere hinsichtlich der Ergonomie wurde für die Vertikalpressen ein neuer Standard für orthogonal rechtwinklig zur Einspritzgruppe positionierte Beladevorrichtungen festgelegt. Der Druckzylinder, der normalerweise über ein Scharnier manuell geöffnet wird, kann jetzt hydraulisch verschoben werden. Für den Bediener entsteht kein zusätzlicher Aufwand, außer das Silikon in den Behälter einzufüllen. In Bezug auf die Effizienz entwickelte MAPLAN nach positivem Feedback unserer Kunden ein noch leistungsfähigeres System für den Materialwechsel. Unter Ausnutzung des bestehenden Designs wurde die Möglichkeit entwickelt, austauschbare und entnehmbare Hülsen in den Behälter einzuführen, um so das gesamte im Trichter verbleibende Material physisch zu entfernen. Der etwa 30 minutenlange Vorgang ermöglicht:

- Bis zu 92 % Zeitersparnis – Je nach Farbe, Material und Bauweise fallen durch die Reinigung von Stopfwerk und Schnecke, durch das Aus- und wieder Zusammenbauen oft mehrere Stunden Arbeitsaufwand an.
- Bis zu nahezu 100 % Materialeinsparung – Mit MAP.colour-flip gibt es lediglich einen minimalen Materialverlust im Verbindungsstück zwischen Stopfwerk und Schnecke.
- Vermeidung von Kontaminationen zwischen verschiedenen Silikontypen.

Für den Markt von On-Demand-Aufträgen für spezifische Materialien, ist ein derart vielseitiges System entscheidend bei Kostenoptimierungsprozessen und der Produktionsplanung.



Ein schneller Materialwechsel steigert die Produktionseffizienz.



WARUM LEAN?

Mit dem klaren Fokus auf kontinuierliche Verbesserung und Effizienzsteigerung nahm MAPLAN durch die Gründung der Abteilung Operational Excellence (OPEX) eine entscheidende Weichenstellung vor: Durch die Bündelung von Projekt-, Prozess- und Qualitätsmanagement entstand ein

eliminieren, Wertschöpfung zu maximieren und unsere Abläufe kontinuierlich zu optimieren. Dieser ganzheitliche Ansatz fördert nicht nur eine höhere Effizienz, sondern stellt auch sicher, dass alle Bereiche im Unternehmen im Einklang mit den Lean-Prinzipien arbeiten und schlussendlich sich im finalen Produktportfolio für unsere Kunden niederschlägt.

MEHRWERT FÜR KUNDEN

Der Einsatz von Lean Production bei MAPLAN gewährleistet eine hochwertige Produktqualität, da optimale Produktionsbedingungen im Vordergrund stehen. Dies manifestiert sich in Vorteilen wie lückenloser Teileverfolgbarkeit, digitalen

Prüfprotokollen, verkürzten Durchlaufzeiten dank moderner Taktfertigung, einem Ampelsystem, papierloser Fertigung und perfektionierter Lagerlogistik. Besondere Erwähnung verdient das hochmoderne Lagerliftsystem und das RFID-Kanban-System. Das

alles zeigt, wie MAPLAN die Lean-Prinzipien in der Praxis lebt, um Kundenprodukte in höchster Qualität und Effizienz zu liefern und dabei stetig nach Perfektion zu streben.

ganzheitlicher Lean-Ansatz, der in Kooperationen und durch regelmäßigen Erfahrungsaustausch, z.B. mit Fachhochschulen und hochkarätigen Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen, weiter gestärkt wird.

Zudem absolvierten bereits 30 % der MAPLAN-Mitarbeiter eine Lean „Green-“ oder „Yellowbelt“ zu Lean Production bzw. eine Lean-Schulung Administration. Der Erfolg zeigte sich bereits in der Auszeichnung zum Lean-Leitbetrieb.

LEAN IM EINKLANG

Die Lean Philosophie zieht sich wie ein roter Faden durch alle MAPLAN Strukturen, um eine durchgängige Effizienz in der Prozesslandschaft und Kundenorientierung sicherzustellen. In jeder Abteilung zielen wir darauf ab Verschwendung zu

DOMINIC SCHNEIDER
Operational Excellence
+43 2252 790909 236
dominic.schneider@maplan.at



MITARBEITER STORY



FRANZ KREISEL

MEIN HERZ BEI MAPLAN

Seit wann arbeitest du bei MAPLAN?

„Ich arbeite seit dem 1.5.2016 bei MAPLAN Germany. Österreich ist aber mittlerweile schon mein zweites zu Hause.“

Wie bist du auf MAPLAN gekommen?

„Durch meinen vorherigen Arbeitgeber - ich kenne MAPLAN jetzt schon seit ca. 30 Jahren.“

Was sind deine Aufgaben?

„Ich bin vor allem für die folgenden Bereiche zuständig: Technische Kundenberatung, Werkzeugauslegung zusammen mit dem Kunden, Turnkey Beratung, Angebotserstellung für Werkzeuge und Kaltkanäle, Vertriebunterstützung und Maschinenabnahme.“

Was magst du an deiner Arbeit?

„Die Abwechslung.“

Welche Ausbildung hast du gemacht?

„Ich habe in Deutschland bei Woco eine Ausbildung zum Verfahrenstechniker in der Kautschuktechnik gemacht. Danach habe ich noch den Industriemeister in Metall abgeschlossen.“

Beschreibe MAPLAN in drei Worten:

„Anspruchsvoll, guter Umgang, abwechslungsreich“

Würdest du es anderen weiterempfehlen?

„Ja, es sind herausfordernde Tätigkeiten mit einer Perspektive. Man lernt fürs Leben“

Warum MAPLAN?

„MAPLAN suchte Verfahrenstechniker und das Unternehmen war mir bekannt. Beim ersten Interessenanruf fanden wir auf Anhieb eine gemeinsame Basis.“



Alle Führungskräfte und Teamleiter absolvierten den Green Belt zur Lean Administration.

EVENTS

Save the Dates 2023/24

16. - 19.10.2023
IEC
Cleveland, OH | USA

OCTOBER

04. - 05.10.2023
Silicone EXPO USA
Huntington Place, Detroit | USA

20. - 22.03.2024
India RUBBER EXPO
Mumbai | INDIA

MARCH

APRIL

23. - 26.04.2024
CHINAPLAS
National Exhibition & Convention Center, Shanghai | CHINA

01. - 04.07.2024
DKT
Nürnberg | Deutschland

JULY